



Weltkongress für Nephrologie 2015: Bayer präsentiert neueste klinische Daten auf dem Gebiet der Nierenerkrankungen

Weltkongress für Nephrologie 2015: Bayer präsentiert neueste klinische Daten auf dem Gebiet der Nierenerkrankungen
 Ergebnisse der Phase-IIb-Studie ARTS-DN zu Finerenone bei diabetischer Nephropathie und erste klinische Daten zu Molidustat
 Bayer HealthCare stellt neueste klinische Daten zu Entwicklungskandidaten auf dem Gebiet der Nierenerkrankungen auf dem diesjährigen Weltkongress für Nephrologie (World Congress of Nephrology, WCN) vom 13. bis 17. März in Kapstadt, Südafrika, vor. Zu Finerenone werden die Phase-IIb-Ergebnisse der ARTS-DN-Studie zur Behandlung von Patienten mit diabetischer Nephropathie im Rahmen eines Vortrags und eines Posters präsentiert. Darüber hinaus werden erste klinische Ergebnisse zu Molidustat bei Patienten mit Anämie und chronischer Nierenerkrankung vorgestellt. Ein von Bayer gesponsertes Lunch-Symposium gibt Einblicke in den Bedarf für neue Therapien bei Nierenerkrankungen mit einem Schwerpunkt auf neuartigen Ansätzen im Bereich der renalen Anämie und diabetischen Erkrankungen der Nieren.
 Präsentationen zu den Entwicklungskandidaten von Bayer auf dem WCN 2015:
 Vortrag: Results of ARTS-DN: A randomized study to assess the safety and efficacy of finerenone in patients with Type 2 diabetes and diabetic nephropathy
 Theme symposium: CKD and its consequences; Session 9: Clinical trials
 Montag, 16. März, 2015: 18:25-18:40 Uhr; Auditorium 1, Cape Town International Convention Centre (CTICC).
 Poster: Results of ARTS-DN: A randomized study to assess the safety and efficacy of finerenone in patients with Type 2 diabetes and diabetic nephropathy
 Poster# SUN-488, Session: CKD and its consequences - Miscellaneous
 Sonntag, 15. März 2015, 11:00-12:30 Uhr; Exhibition Hall, Cape Town International Convention Centre (CTICC).
 Safety, tolerability, pharmacokinetics and pharmacodynamics of the oral HIF stabilizer molidustat in pre-dialysis patients with renal anemia
 Poster# MON-348, Session: Anaemia (CKD 3-5)
 Montag, 16. März 2015, 11:00-12:30 Uhr; Exhibition Hall, Cape Town International Convention Centre (CTICC).
 Lunch Symposium: Unmet needs in renal therapies: Way forward in renal anaemia and diabetic kidney disease
 Sonntag, 15. März 2015, 12:30-13:45 Uhr, Meeting room 1.41 - 1.44, Cape Town International Convention Center (CTICC).
 Programm:
 What is known and unknown about current and future anemia treatments: Expectations for new HIF-PH inhibitors, Iain C. MacDougall, Kings College Hospital NHS Foundation Trust, London, UK
 Evidence based medicine, real world evidence and emerging concepts in diabetic kidney disease, Luis M. Ruilope, Complutense University, Madrid, Spain
 Über Finerenone (BAY 94-8862) ist ein neuartiger, wirksamer und selektiver, oral einzunehmender, nicht-steroidaler Mineralokortikoidrezeptor (MR)-Antagonist, der schädliche Auswirkungen von Aldosteron blockiert. Eine verstärkte Aktivierung des MR führt zu pathologischen Veränderungen in Herz und Nieren, die sich durch eine wirksame Blockade des MR verhindern lassen. Die derzeit auf dem Markt befindlichen steroidalen MR-Antagonisten haben bewiesen, dass sie die kardiovaskuläre Mortalität von Patienten mit Herzinsuffizienz wirksam verringern können. Jedoch werden sie wegen des Auftretens von Hyperkaliämie, Nierenfunktionsstörungen und anti-androgenen / progesteronartigen Nebenwirkungen zu wenig eingesetzt. Finerenone hat in präklinischen Untersuchungen sowie in der Phase-IIa-Studie ARTS ein sehr vielversprechendes Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil gezeigt. Der MR-Antagonist befindet sich derzeit in Phase IIb der klinischen Entwicklung zur Behandlung der sich verschlechternden chronischen Herzinsuffizienz und der diabetischen Nephropathie. Gegenwärtig geht man davon aus, dass er Ende 2015 in die klinische Phase III eintritt.
 Über Molidustat
 Molidustat (BAY 85-3934) ist ein neuartiger Inhibitor des Enzyms Hypoxie-induzierbarer Faktor-Prolylhydroxylase (HIF-PH), das die Produktion von Erythropoietin (EPO) und die Bildung roter Blutkörperchen anregt. Die Ergebnisse von Phase-I-Studien haben gezeigt, dass die Hemmung von HIF-PH durch Molidustat die körpereigene Bildung von EPO verstärkt. Derzeit läuft ein Phase-IIb-Studienprogramm zu Molidustat bei Patienten mit Anämie in Verbindung mit chronischer Nierenerkrankung und/oder terminaler Niereninsuffizienz.
 Über Diabetische Nephropathie
 Dauerhaft erhöhte Blutzuckerwerte bei diabetischen Patienten können zu Nierenschäden führen. Dadurch wird die Nierenleistung (die so genannte glomeruläre Filtrationsrate oder GFR) herabgesetzt und die Nieren scheiden große Mengen an Eiweiß in den Urin aus (Albuminurie). Im Laufe der Zeit kann es zu einem vollständigen Versagen der Nieren kommen. Ohne regelmäßige Dialyse oder eine Nierentransplantation verläuft ein Nierenversagen stets tödlich. Die diabetische Nephropathie ist weltweit die häufigste Ursache für Nierenversagen.
 Über Anämie bei chronischer Nierenerkrankung
 Die durch eine chronische Nierenerkrankung und/oder eine Nierenerkrankung im Endstadium verursachte Anämie ist eine der Hauptursachen von Anämie in den Industrieländern. Die erkrankten Nieren bilden das Hormon Erythropoietin (EPO) in zu geringen Mengen, was eine unzureichende Bildung roter Blutkörperchen und eine Anämie zur Folge hat. Molidustat stabilisiert HIF (Hypoxie-induzierbarer Faktor), ein Protein, das bei der Bildung von EPO eine Rolle spielt, so dass die körpereigene Produktion von EPO ansteigt.
 Über Kardiologie bei Bayer
 Bayer steht für Science For A Better Life, um durch die Weiterentwicklung seines Portfolios an innovativen Therapien, das Leben von Menschen zu verbessern. Kardiovaskuläre Erkrankungen sind in unserer Gesellschaft ein schwerwiegendes Problem. Bayer arbeitet in einem großen Spektrum therapeutischer Gebiete an neuen Behandlungsansätzen für Herz-Kreislauf-, Lungen- und Nierenerkrankungen. Der Kardiologiebereich bei Bayer umfasst bereits eine Reihe an Produkten sowie mehrere andere Wirkstoffe in unterschiedlichen präklinischen und klinischen Entwicklungsstadien. In ihrer Gesamtheit spiegeln diese Produkte den Forschungsansatz des Unternehmens wider, der die Suche nach geeigneten Zielmolekülen (Targets) und Signalwegen zur Behandlung kardiovaskulärer Erkrankungen in den Vordergrund stellt.
 Über Bayer HealthCare
 Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 20,0 Mrd. Euro (2014) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 60.700 (Stand: 31.12.2014) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter <http://www.healthcare.bayer.de>
 Das Pressecenter von Bayer HealthCare ist nur einen Klick entfernt: <http://presse.healthcare.bayer.de>
 Folgen Sie uns auf Facebook: <http://www.facebook.com/healthcare.bayer>
 Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/BayerHealthCare>
 Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.pharma.bayer.com>
 Zukunftsgerichtete Aussagen
 Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
 Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link: <http://www.baynews.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2015-0060>
 BayNews-Redaktion
 Bayer Aktiengesellschaft
 Corporate Brand, Communications and Government Relations
 Gebäude W11
 51368 Leverkusen
 Deutschland
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=590122 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bayer AG

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.